

eing. 13/03 20

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, HERZOGSTRASSE 1,
58511 LÜDENSCHIED

Bürgermeister der Stadt Lüdenschied
Dieter Dzewas

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der
Stadt Lüdenschied

Otto Bodenheimer
Fraktionsvorsitzender
Kirsten Petereit
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Herzogstraße 1
58511 Lüdenschied

Tel: 0 23 51 / 55 812 05

www.gruene-luedenschied.de
info@gruene-luedenschied.de

Lüdenschied, 12.03.2020

Antrag an den Rat der Stadt Lüdenschied

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt hiermit den Antrag, dass die Stadt Lüdenschied Mitglied im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ wird, um sich dort in Zusammenarbeit mit den bereits aktiven 140 Städten und Gemeinden für die humanitären Ziele der „Seebrücke“ einzusetzen. Mit diesem Beitritt erklärt sich die Stadt innerhalb ihrer Möglichkeiten offiziell zu einem sicheren Hafen für geflüchtete Menschen.

Begründung

Es ist immer noch vollkommen ungelöst, wie die Europäische Gemeinschaft mit Flüchtlingen umgeht. Ihre Mitgliedsländer haben sich nach den Erfahrungen aus 2015 weder auf ein neues Asylrecht noch auf eine gemeinsame Migrationspolitik einigen können.

Angesichts der humanitären Katastrophe, die sich z.B. auf der griechischen Insel Lesbos abspielt, können wir nicht weiter auf eine übergeordnete und einvernehmliche Lösung warten.

Da auch die Bundespolitik bisher ihrer Verantwortung nicht in ausreichendem Maße gerecht wird, muss die kommunale Politik im Rahmen ihrer begrenzten Möglichkeiten aktiv werden und auf Entscheidungsträger Druck ausüben.

Diese Möglichkeit gibt es in der „Seebrücke“, die sich dafür einsetzt, dass Menschen, die fliehen mussten, einen Ort zum Ankommen finden - einen „Sicheren Hafen“.

Wohl wissend, keine Lösung für alle Flüchtlinge dieser Welt anbieten zu können, sondern humanitäre Hilfe für die Schwächsten der Schwachen.

Das sind im aktuellen Fall des hoffnungslos überfüllten griechischen Lagers Moria unbegleitete Kinder, Schwangere, allein reisende Frauen und schwer Traumatisierte.

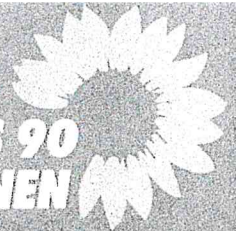
Sie müssen aus diesem Lager geholt werden, und ihr Asylverfahren ist in Deutschland und weiteren hilfsbereiten Ländern (Frankreich, Portugal, Finnland, Schweiz) durchzuführen.

Bankverbindung:

Sparkasse Lüdenschied

IBAN DE32 4585 0005 0010 0010 89

BIC WELADED1LSD



Es ist zynisch, lange über eine genaue Zahl Hilfsbedürftiger zu streiten und zu diskutieren, wer alles mitmachen müsste, ehe man mit einer Hilfsaktion beginnt und gleichzeitig hinzunehmen, dass die Betroffenen weiterhin unter menschenunwürdigen Bedingungen ihr Dasein fristen.

Ebenso zynisch ist es, angesichts der verheerenden Situation in Idlib nur Angst um die Sicherheit bzw. Undurchlässigkeit der eigenen Grenzen zu haben.

Nur zur Erinnerung sei erwähnt, dass es vor wenigen Jahren ein unerhörtes Tabu war, Grenzen mit Waffengewalt vor Flüchtlingen zu schützen.
Heute ist es schreckliche Realität.

Otto Bodenheimer, Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN